

7. II. 1917

105

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 7. Februar. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

6. Februar, 3 Uhr nachmittags. Auf dem
rechten Ufer der Maas brachen zwei feindliche
Handstreich in unserm Feuer zusammen, der
eine östlich von Louvemont, der andre bei Les

Charges. In Lothringen griff der Feind im
Laufe der Nacht nach heftiger Beschießung
einen unser Gräben in der Gegend des
Waldes von Parroy an. Nordwestlich des
Waldes wurde eine feindliche Abteilung, die
bis in unsre erste Linie vorgedrungen war,
durch unsern Gegenangriff sofort daraus ver-
trieben. In der Gegend von Ancerville
nahmen wir eine deutsche Abteilung gefangen.
Im Elsaß, in der Gegend von Aspach, nord-
westlich von Altkirch, drangen unsre Er-
kundungsabteilungen nach Artillerievor-
bereitung an drei verschiedenen Punkten in
die deutsche Stellung ein. Nachdem unsre
Truppen die Werke des Gegners zusammen-
geschossen und seine Unterstände zerstört
hatten, kehrten sie ohne eigene Verluste zurück.
Auf den übrigen Fronten verlief die Nacht
ruhig.